

Artikel vom 15.12.2019

Firma Holfelder besucht

CSU Altdorf im Gewerbepark zu Gast



Der Ortsverband der CSU Altdorf hat den Betrieb der Altdorfer Holfelder-Gruppe und deren Gebäude in Gewerbepark an der A6 besichtigt. Die Besichtigung verband einen Einblick in die mittelständische Altdorfer Wirtschaft mit aktuellen Themen der Mobilität und modernen Ansätzen der Logistik-Dienstleistung. Manager Mario Maul von der kaufmännischen Leitung stellte mit der die Firmengruppe vor und

erläuterte das dynamische und erfolgreiche Unternehmenskonzept. Auf 50.000 Quadratmetern arbeiten verschiedene Unternehmen seit 2010 am Sitz in Altdorf.

Die Firmengruppe umfasst unter anderem Transport- und Logistikunternehmen, eine eigene LKW-Werkstatt bzw. Fahrzeugbau, eine Nutzfahrzeug- und LKW-Vermietung, aber auch eine AirCargo- oder eine Versicherungsmakler-Firma. Allein die Werkstatt umfasst 2400 Quadratmeter auf dem früheren Gelände der Fuhrparkprofis in Unterwellitzleithen. Standorte befinden sich auch in Gera, Leipzig, Grimma, Dresden oder Gerolstein. Mit der Spedition sei man sehr stark in der Getränkebranche engagiert. 620 Beschäftigte erwirtschaften in der Gruppe inzwischen einen Umsatz von 150 Millionen Euro.

Neben der spannenden Besichtigung des Firmengeländes erörterte die CSU mit ihren Gesprächspartnern aus der Praxis auch politische Themen wie die Zukunft der Mobilität. Die Elektromobilität sei nach derzeit technischem Stand für den Fernverkehr im Transportgewerbe bis auf weiteres keine Alternative. Dies liege an der fehlenden Reichweite, den langen Ladezeiten und am schlechten Wirkungsgrad. Das hohe Gewicht der Batterie sei in der Transportbranche ein Negativaspekt. Eine echte Alternative sei LNG (=Flüssigerdgas). Dafür benötige man aber noch Infrastruktur, denn es gebe kaum Tankstellen. Die einseitige Förderung der Elektromobilität sei kritikwürdig. Man lege als Unternehmen großen Wert auf umweltverträgliches Handeln und habe auch entsprechende Zertifikate erworben.

Die CSU-Gäste zeigten sich beeindruckt vom zukunftsorientierten und nachhaltigen Mobilitäts- und Logistik-Konzept. Man sei erfreut über Unternehmer, die in Altdorf auch mit Ideen voran gingen, um Arbeitsplätze zu sichern, so Ortsvorsitzender Dr. Bernd Eckstein in seinem Dank an Herrn Maul und die Familie Holfelder. Man wünsche der dynamischen Firmengruppe auch für die Zukunft viel Erfolg.